

# ÜBER DEN KIRCHTURM HINAUS...

---

GEMEINDEBRIEF

BRUNSEN - WENZEN - EIMEN

HOLTERSHAUSEN - HALLENSEN - BARTSHAUSEN - VOLDAGSEN

DEZEMBER 2023 – APRIL 2024



**FROHES  
FEST**

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,  
da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20)

"EIN BILD SAGT MEHR  
ALS TAUSEND WORTE!"  
Schauen Sie doch mal...



**Titelmotiv:** Pfeffer ([gemeindebrief.evangelisch.de](http://gemeindebrief.evangelisch.de))

#### Rückblick in Bildern:

Erntedank, Seniorennachmittag,  
Abschied Renate Wagener,  
Begrüßung Brigitte Gremmel

## Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

<b>SCHÖN WAR'S! - Rückblick</b> .....	Seite 02
Inhaltsverzeichnis & Impressum .....	Seite 03
<b>AUF EIN WORT! _ VORWORT</b>	
Vorwort.....	Seite 04
<b>ERLEBTES! _ DER BLICK ZURÜCK</b>	
Jubiläumskonfirmationen am 08.10.2023 .....	Seite 06
<b>KINDER!</b>	
Kinderseite.....	Seite 08
<b>KOMMENDES! _ DER BLICK VORAUS</b>	
Kindergottesdienst.....	Seite 09
Kirchenvorstandswahl am 10. März 2023.....	Seite 10
Gottesdienstplan .....	Seite 12
Regelmäßige Termine .....	Seite 14
Die Weihnachtsgeschichte .....	Seite 15
Adventsmusik.....	Seite 16
Adventssingen .....	Seite 17
Singt Weihnachten 2023 .....	Seite 18
KirchenKino.....	Seite 19
Das Licht kommt in die Welt .....	Seite 20
Chorprojekt_Konzertankündigung.....	Seite 21
<b>Freud und Leid</b> .....	Seite 22
<b>Adressen</b> .....	Seite 23
Jahreslosung + Grußwort.....	Seite 24

## IMPRESSUM

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der ev.-luth. Kirchengemeinde Brunsen-Wenzen-Eimen. Verantwortlich für den Inhalt ist Diakon im Verkündigungsdienst Andreas von Einem.  
Gestaltung und Layout: Friederike Behrendt.

### Danke an alle, die uns Fotos und Texte zur Verfügung gestellt haben.

Die Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion nimmt sich das Recht heraus, aus Platzgründen Artikel zu kürzen. Leserbriefe richten Sie bitte an das Pfarrbüro in Wenzen. Wir verwenden außerdem Texte und Bilder vom Ev. Pressedienst und [gemeindebrief.evangelisch.de](http://gemeindebrief.evangelisch.de).

Den Gemeindebrief druckt die Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen und viele fleißige Hände bringen ihn dann zu Euch und Ihnen nach Hause.

## Angedacht!

### ... und wenn es Weihnachten nicht gäbe?

Wenn Hirten und Engel nicht kämen? Keine Lieder gesungen würden, keine Geschenke gemacht? Kein Baum und keine Lichter - nichts von alledem?



Manchmal denk' ich: ohne Weihnachten, das wäre schön!!! Was würde denn fehlen? Etwa Lebkuchenherzen im September, etwa das Rauf- und runterdudeln von Weihnachtsliedern in den Kaufhäusern? Oder fettige Bratwurst auf dem Weihnachtsmarkt? Es gäbe keinen Geschenkstress, nicht die -meist vergebliche- Suche nach adventlich-weihnachtlicher Stimmung. Nichts mit "ruhiger und besinnlicher" Vorbereitung auf das Fest...

Und doch, und doch... Ohne alledem, vielleicht ohne das Krippenspiel, würde mir was fehlen, ohne "O du fröhliche" wäre mein Leben ärmer. Denn egal, wie entstellt und stressig Weihnachten daherkommt - wenn ´s das nicht schon gäbe müsste man ´s erfinden:

... der kleine Anfang vom guten Ende.

... der Traum vom gut-Aufgehobensein in der Welt.

... in mein Leben, in meine Angst und Freude,  
in meine Welt soll Gott kommen.

Und er, Gott, kommt: ganz anders, als ich's mir vorstelle.  
Jedes Jahr wieder denke ich daran:

... der kleine Anfang vom guten Ende.

Muss sein.

Doch gut, dass es Weihnachten gibt!!!

Eine schöne Adventszeit und dann, wenn es soweit ist, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024 (Jahreslosung: "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" aus 1. Korinther 16, 14),

Ihr / Euer

Andreas von Einem  
(Diakon im Verkündigungsdienst)

Telefon-Nr.: 0179 3810649  
E-Mail: andreas.von-einem@lk-bs.de



## Jubelkonfirmationen am 08.10.2023 | Wenzen

### Jahrgang 1970:



Hans-Dieter Dammn,  
Rolf Sahn,  
Wilfried Küster,  
Burkhard Ewers,  
Diakon Andreas von Einem,  
Monika Stahlmann (geb. Jeuthe),  
Werner Heitmann,  
Ilse Everlien-Berardo  
(geb. Everlien),  
Cornelia Hadamke (geb. Krüger),  
Christiane Ewers (geb. Nagel),  
Astrid Schwalenberg, ),  
Karin Volger (geb. Jansen),  
Klaus-Peter Ahrens,  
Brigitte Moers (geb. Jeuthe)

### Jahrgang 1972:



Friedel Arndt,  
Renate Wagener (geb. Helmke),  
Bärbel Anton (geb. Hering),  
Sigrid König (geb. Wilde),  
Brigitte Sauthoff  
(geb. Katzenberger),  
Walter Müller,  
Uwe Wolter

### Jahrgang 1971:



Elke Washausen-Richter  
(geb. Washausen),  
Erika Wiegeri (geb. Peckmann),  
Detlef Thörel,  
Doris Eickemeier  
(geb. Huchthausen),  
Elke Heitmann (geb. Zimmermann),  
Christine Keune (geb. Strohmeyer),  
Hans-Gert Seifert,  
Rita Störmer (geb. Zimmermann),  
Herbert Ebbighausen,  
Margret Sauthoff (geb. Lieben),  
Ulrike Jeuring (geb. Bartsch)

### Jahrgang 1973:



Martina Krüger,  
Peter Peckmann,  
Karin Junge (geb. Ewers),  
Carola Heinemeier (geb. Everlien),  
Friedel Freund,  
Erhard Moses,  
Albert Hennigs,  
Wolfgang Thies,  
Karin Behrendt  
(geb. Schmidtman),  
Andrea Dammann (geb. Sahn)

## Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschliste. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

**Bibelrätsel:** Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



## Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: die Hirten



## Kindergottesdienst

jeden dritten Donnerstag im Monat  
von 16.30 – 17.45 Uhr.

Für Kinder von 5-10 Jahren.



außer  
in den  
Ferien

## Krippenspiel

Im Advent treffen wir uns **jeden Donnerstag** zum Einüben des Krippenspiels.

Es findet **Heiligabend um 16.30 Uhr** in Wenzen statt.



## MINA & Freunde



Blatt

## Kirchenvorstandswahl am 10. März 2023

Für unsere Dörfer - Brunsen, Wenzen, Eimen, mit Hallensen und Bartshausen sowie Holtershausen und Voldagsen haben sich folgende Kandidatinnen und Kandidaten gefunden und stellen sich hier nun vor:



**Anne  
Buschbom-  
Helmke**

49 Jahre  
Bekleidungs-  
fertigerin  
Bartshausen



**Andrea  
Dammann**

65 Jahre  
Finanz-  
beamtin a.D.  
Wenzen



**Heike  
Marks**

60 Jahre  
Erzieherin  
Eimen



**Nicole  
Pape**

53 Jahre  
Pfarramts-  
sekretärin  
Wenzen



**Silke  
Deppe**

59 Jahre  
Hauswirt-  
schafterin  
Brunsen



**Tobias  
Everlien**

36 Jahre  
Forstarbeiter  
Wenzen



**Hans-  
Werner  
Stübig**

72 Jahre  
Rentner  
Holdershausen



**Kerstin  
Voges**

49 Jahre  
Erzieherin  
Eimen

Vielen Dank an Erlebnisfotografie Christian Hage für die zur Verfügung gestellten Fotos!

**Einführung des neuen KV's  
und Verabschiedung des alten KV's:**

**Sonntag | 02. Juni 2024 | 11.00 Uhr | Wenzen**

mit Gemeindefest zwischen Kirche und Pfarrhaus

**Vielen herzlichen Dank  
an unsere Kandidatinnen und Kandidaten.  
Und: bitte gehen Sie wählen. Wir freuen uns!**

**Schöne Grüße,  
Andreas von Einem,  
Diakon im Verkündigungsdienst**

# Gottesdienste bis April 2024 – WANN? und WO?

Tag	Datum	Wenzen	Brunsen	Eimen	Barishausen	Hallensen	
1. Advent	03.12.			17.00 Uhr	09.30 Uhr	10.45 Uhr	
2. Advent	10.12.	10.45 Uhr	09.30 Uhr				
3. Advent	17.12.	17.00 Uhr Adventsmusik					
4. Advent & Heilig Abend	24.12.	16.30 Uhr 22.00 Uhr	17.30 Uhr	15.30 Uhr	14.30 Uhr	18.30 Uhr	
1. Weihnachtstag	25.12.	17.00 Uhr					
2. Weihnachtstag	26.12.	15.00 - 17.00 Uhr offene Kirche					
Silvester	31.12.	16.00 Uhr					
Neujahr	01.01.		16.00 Uhr				
Epiphania Heilige Drei Könige	06.01.	17.00 Uhr Konzert des ProjektChors "Gelobt sei der da kommt" & "Wir verkünden euch große Freude"					
2. So nach Epiphania	14.01.		10.45 Uhr	09.30 Uhr			
3. So nach Epiphania	21.01.				10.45 Uhr	09.30 Uhr	
letzter So nach Epiphania	28.01.	10.00 Uhr					
Sexagesimä	04.02.		16.00 Uhr	17.30 Uhr			
Estomihi	11.02.	10.00 Uhr					
Invocavit	18.02.				09.30 Uhr	10.30 Uhr	
Reminiszere	25.02.		10.30 Uhr	09.30 Uhr			
Freitag Weltgebetstag	01.03.	18.30 Uhr: Feier des Weltgebetstages 2024 im Pfarrsaal in Wenzen Palästina - „...durch das Band des Friedens“					
Okuli	03.03				10.45 Uhr	09.30 Uhr	
Lätare	10.03	11.00 Uhr: Wenzen Kirchenvorstands-Wahl					
Judika	17.03.		09.30 Uhr	10.45 Uhr			
Palmsonntag	24.03.	10.00 Uhr					
Gründonnerstag	28.03.	19.00 Uhr: Wenzen Tischabendmahl					
Karfreitag	29.03.		10.00 Uhr	15.00 Uhr			
Ostersonntag	31.03.	08.00 Uhr: Wenzen Osterfrühgottesdienst - anschl. Osterfrühstück					
Ostermontag	01.04.				09.30 Uhr	10.45 Uhr	

## Seniorenachmittag

ab 17.01.2024

jeden dritten Mittwoch im Monat

15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch, 21.02.2024

11.00 – 13.00 Uhr

mit Brunch und nur mit Anmeldung im Pfarrbüro (240).



## Gemeinsames Kochen

Dienstag, 06.02.2024

18 – 21 Uhr

Die Kochgruppe trifft sich wieder zum gemeinsamen Kochen im Pfarrhaus.

**Wer Interesse hat, mal über den Tellerrand hinauszuschauen, ist herzlich eingeladen.**

Die Speisen werden vor Ort zubereitet und gemeinsam am hübsch gedeckten Tisch gekostet.

Anmeldungen im Pfarrbüro (240) bitte bis zum 25.01.2024.



## Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeifer

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Wenzener  
Advents-  
türchen  
Nr. 17

## Adventsmusik

Sonntag, 3. Advent | 17. Dezember 2023 | 17.00 Uhr

St. Jacobi Kirche Wenzen

**Annette Brinkmann** - Mezzosopran

**Lisa Hübner** - Violine

**Daniel Zabel** - Trompete

**Altämter Gospel Chor** - Leitung Jörg Binasch

**Andreas von Einem** - Klavier, Orgel und  
musikalische Leitung

Eintritt frei.

– Spende am Ausgang erbeten für die Kirchenmusik –

## Adventssingen 2023

Sonntag

**1. Advent, 03. Dezember | 17.00 Uhr**

*Adventssingen I*

Eimen

Montag

**11. Dezember | 18.30 Uhr**

*Adventssingen II*

Brunsen

Dienstag

**12. Dezember | 18.30 Uhr**

*Adventssingen III*

Bartshausen

Mittwoch

**13. Dezember | 18.30 Uhr**

*Adventssingen IV*

Hallensen

Mittwoch

**20. Dezember | 17.00 Uhr**

*Singt Weihnachten  
(Adventssingen V)*

Wenzen



Wenzener  
Advents-  
türchen  
Nr. 20

## Singt Weihnachten 2023

- Das große Advents- und  
Weihnachts-Liederfest -

Mittwoch, 20. Dezember 2023 | 17.00 Uhr

St. Jacobi Kirche Wenzen

Moderation & musikalische Leitung:

**Andreas von Einem**

Eintritt frei.

– Spende am Ausgang erbeten für die Kirchenmusik –

## KirchenKino

- zwischen den Jahren -

Mittwoch, 27. Dezember 2023

17.00 Uhr

in der Kirche in Varrigsen

**Jim Knopf und die wilde 13**

Herzliche Einladung dazu!



## Langsamer Advent

In diesem Jahr lasse ich mich **nicht hetzen**. Ich gehe **langsam** durch die Stadt und halte Ausschau nach dem **Wunder am Rande**. Plätzchen backe ich höchstens einmal. Um sie später **bewusst zu genießen**. Und auch in meiner Wohnung soll es langsam weihnachtlich werden. Jeden Tag suche ich ein **einzelnes Schmuckstück** aus und gebe ihm einen Platz, an dem es glänzen darf.

TINA WILLMS

## Wie aus den Heiligen Drei Königen die Sternsinger wurden Das Licht kommt in die Welt

In den Tagen um Epiphania ziehen die „Sternsinger“ von Haus zu Haus, durch stille Dörfer und über belebte Großstadtstraßen. Doch der romantische Brauch täuscht. Denn an Epiphania, „Erscheinung des Herrn“, wie das Fest im kirchlichen Kalender heißt, geht es gar nicht so sehr um den Auftritt der Könige (oder Weisen oder Sterndeuter) aus dem Morgenland. Sie geben in den biblischen Erzählungen lediglich liebenswerte Randfiguren ab.

Es geht um den Mensch gewordenen Gott. Die Christen feiern an diesem Tag den Aufgang des Lichtes, das keinen Untergang kennt, den Einzug des Gottkönigs in die Welt, das Offenbarwerden seiner Herrlichkeit.

Von den weisen Männern, die dem Jesuskind im Stall von Bethlehem ihre Verehrung erwiesen haben, weiß nur der Evangelist Matthäus – ohne Angaben über ihre Zahl oder ihre Herkunftsländer zu machen. Die spätere Tradition hat die Geschichte fantasievoll ausgeschmückt und die Weisen zu morgenländischen Königen befördert.

Wie ein Abbild des pilgernden Gottesvolkes stapfen sie durch das Land, die Sternsinger, in weiße Bettücher oder farbenprächtige Gewänder gekleidet,

Kronen aus Goldpapier auf dem Kopf, voran der lange Stab mit dem goldenen Stern. Die Gruppe hat eine uralte Tradition. Sie erinnert an die mittelalterlichen Dreikönigsspiele: dramatische Darstellungen des weihnachtlichen Geschehens, die in Kirchen und Klöstern aufgeführt wurden, als es noch kaum Bücher und wenige des Lesens kundige Leute gab.

Heute hat der alte Brauch einen guten neuen Sinn erhalten. Es sind nicht nur die katholischen Ministranten, sondern oft genug auch Jugendliche aus den evangelischen Nachbargemeinden, die in der malerischen Tracht der Könige aus dem Orient von Haus zu Haus ziehen, Lieder singen, ein Segensgebet sprechen und dafür Geld bekommen, das in der Regel für Missions- und Entwicklungsprojekte in der Dritten Welt verwendet wird. Mit den in Deutschland jedes Jahr gesammelten Millionenbeträgen werden unter anderem Ernährungsprogramme, ärztliche Versorgung, Hilfsprojekte für Straßen- und Flüchtlingskinder, Förderinstitutionen für behinderte Kinder und Jugendliche und natürlich seelsorgliche Aufgaben finanziert. Es ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder.

Text: Christian Feldmann

## Chorprojekt

Samstag, Epiphania, Heilige Drei Könige

06. Januar 2024 | 17.00 Uhr

St. Jacobi Kirche Wenzeln



Advents-  
kantate:

„Gelobt sei,  
der da kommt“

Klaus Heizmann,  
geb. 1944

Ausführende:

Felicitas Funke - Sopran

Roland Feist - Bass

Projekt-Orchester

Projekt-Chor

Musikalische Leitung:  
Andreas von Einem

Weihnachts-  
kantate:

„Wir verkündigen euch  
große Freude“

Klaus Heizmann,  
geb. 1944

Eintritt frei.

– Spende am Ausgang erbeten –

„Alles, was ihr tut,

geschehe **in Liebe.**“

1. KORINTHER 16,14

grafik: Pfeiffer

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
ein friedvolles Weihnachtsfest  
mit viel Lichterglanz und warmen Momenten.**

**Für das kommende Jahr 2024 wünschen wir  
uns allen Frieden und Zuversicht.**

**Bleiben Sie gesund und munter!**